

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948**

26 (2.3.1948)



Druck u. Verlag: Baden Druck, GmbH, Karlsruhe, Lamstr. 1b-3. Telefon 4081/3. Ausgaben für Karlsruhe, Kne-Land, Pforzheim (Zustellort: 1a) und für Bruchsal, Friedrichstr., Kaufh. Schardt.

Einzelverkaufspreis 20 Pfg. Monats- Bezugspreis RM 2.20. Postbezugspreis RM 2.50 zuzügl. Zustellgebühr. Anzeigenpreis: Die erste Zeile RM 2.—; Ausg. Pforz. RM 1.—; Amtl. 41401. Anz. d. Hälfte



# ZEITUNG FÜR KARLSRUHE

## Strategie und Taktik des Kommunismus

Ein Bericht, der den Zusammenschluß der nicht-kommunistischen Staaten unter Einfluß Deutschlands fordert

Washington, 1. März. (Dena-Oans) Ein Sonderausschuß des außenpolitischen Ausschusses des amerikanischen Repräsentantenhauses veröffentlichte am 29. Februar einen ausführlichen Bericht über die „Strategie und Taktik des Weltkommunismus“. Der Bericht wird als „Beitrag zum öffentlichen Verständnis über eine Frage, die zu lange Gegenstand der Verwirrung und Kontroversen bis zu einem unnotigen und gefährlichen Grad gewesen ist“, bezeichnet.

Die drei Teile des Berichts umfassen: 1. Die Theorie und Praxis des Kommunismus, 2. „Die Taktiken des Kommunismus“ und „Gegenaktionen“, 3. Mitglieder des Ausschusses stellten nach einer ausführlichen Untersuchung der politischen Lage in Europa und dem Nahen Osten zehn Schlüsselforderungen über den Kommunismus auf.

1. Die Kommunisten haben ein Ziel — die Weltrevolution. 2. Sie nehmen an, daß die Revolution gewaltsam sein wird. 3. Sie können nicht der Idee zustimmen, daß von jetzt ab Frieden herrschen könnte und sie rechnen mit einem weiteren katastrophalen Krieg. 4. Die Sowjetunion wird als Hauptkraft der Revolution betrachtet. 5. Sie fürchten eine Koalition gegen die Sowjetunion. 6. Sie befürchten einen Wiederaufbau der Welt auf einer Föderation der nichtkommunistischen Welt. 7. Sie benutzen die modernsten und wirksamsten Mittel des „kalten Krieges“, um ihre eigenen Kräfte zu stärken und die der anderen zu schwächen. 8. Die kommunistischen Parteien außerhalb der Sowjetunion sind bevormundet, Partner oder Hilfspolizei. 9. Die Taktik basiert auf einer festen Theorie. 10. Die wichtigsten Punkte dieser Theorie sind unabhängig voneinander. 11. Die Teilung der Einflusssphären in Europa und Asien zwischen den Siegern des zweiten Weltkrieges muß durch Machtpolitik und nicht durch Verhandlung geregelt werden.

Zur Frage der „Gegenmaßnahmen“ kam der Ausschuss zu dem Schluss, daß zuerst der Teil der Welt, der beschützt werden sollte, definiert werden müsse. Die einzelnen Nationen können nicht jede für sich positive Maßnahmen für wirtschaftliche Stabilisierung, internationale Zusammenarbeit und Frieden ausarbeiten. Alle Stadien hängen in gro-

## Stalin schlägt sowjetisch-finnisches Sicherheitsabkommen vor

Finnland möchte aber seine Stellung als neutrales Land wahren

Helsinki, 1. März. (AP) In den politischen Kreisen der finnischen Hauptstadt erörtert man gegenwärtig die Abwicklung von Marschall Stalin vorgeschlagene sowjetisch-finnischen Faktverhandlungen.

Wie man aus zuverlässigen Kreisen erfährt, wünscht Staatspräsident Juho Paasikivi, daß ihn die Parlamentsfraktionen bis 2. März über ihre Ansichten zu dem vorgeschlagenen Abkommen unterrichten.

Der Präsident wird daher in Kürze, und zwar wahrscheinlich am 2. März, die Mitglieder der finnischen Delegation ernennen, an deren Spitze — falls es ein Kabinetts-Delegation ist — entweder der Ministerpräsident, Mauno Pekkala, oder Außenminister Carl Enckel stehen wird. Es besteht auch die Möglichkeit, daß sich die Delegation aus Vertretern aller Parlamentsparteien zusammensetzt. Alle politischen Beobachter stimmen darin überein, daß das Parlament mit Ausnahme der von den Kommunisten beherrschten sogenannten Volksdemokraten in seiner Gesamtheit Finnland aus den Konflikten der Großmacht heraushalten und seine Stellung als neutrales skandinavisches Land wahren will.

Es ist jedoch klar, daß die Parlamentsabgeordneten die Zwangslage des Landes berücksichtigen. Der Staatspräsident und führende Mitglieder aller politischer Parteien haben wiederholt betont, daß die finnische Politik auf guten und engen Beziehungen zu dem sowj. Nachbarn basiert. Trotzdem möchte Finnland als kleine Nation alle Risiken, in die Konflikte der Großmacht hineingezogen zu werden, nach Möglichkeit vermeiden. Man muß sich allerdings der Tatsache bewußt sein, daß die Situation vor Augen halten, daß die Sowjetunion alle Anstrengungen macht, um

## Der „Umsturz“ in Prag ein gefährliches Signal für die Westmächte, sagt Eden

Selbstmord des bisherigen Justizministers — Verbot „westlicher“ Zeitungen — Gottwald kündigt völlige Änderung an

London, 1. März. (Dena-INS) Die Londoner „Evening News“ berichtet am Freitag aus Prag, Präsident Beneš werde möglicherweise in den nächsten Tagen zurücktreten. Beneš soll, wie das Blatt schreibt, Freunden gegenüber erklärt haben, „ich kann nicht ein zweiter Präsident Hacha werden“. Präsident Emil Hacha war von Hitler 1939 nach Berchtesgaden bestellt und gezwungen worden, seine Nation dem Nazis auszuliefern.

Wie A. I. Goldberg von der AP aus Prag berichtet, fand am Sonntag eine Massenversammlung der Bauernschaft auf dem Wenzelsplatz in Prag statt. Zu den Bauern sprachen der tschechoslowakische Ministerpräsident Klement Gottwald und Landwirtschaftsminister Julius Duris. Von

Die Anwesenheit des sowjetischen stellv. Außenministers Venceslaw A. Zorin während und vor Beginn der Regierungskrise in der Tschechoslowakei lasse, so erklärte in Frankfurt am 27. Februar zwei führende Vertreter der tschechoslowakischen Katholischen Volkspartei H. Dena vor in- und ausländischen Pressevertretern, eindeutig die Vermutung zu, daß dieser den Befehl für die Kommunisten zum Loschlagen aus Moskau mitgebracht habe. Den beiden Politikern gelang es bisher als einzigen, noch vor der endgültigen Sperre der Grenze in die US-Zone einzutreten.

Nachdem 13 illegale tschechische Grenzgänger bei Marktredwitz verhaftet wurden, haben auch im Kreis Vohenstrauß Flüchtlinge aus der Tschechoslowakei illegal die bayerische Grenze überschritten. Im Kreis Schirnding hat sich die Zahl der illegalen Grenzgänger beträchtlich erhöht. Unter den festgenommenen Tschechoslowaken befand sich unter anderem ein Propagandist der tschechisch-amerikanischen Kulturbund.

Nach einer Dena-Reuter-Meldung aus Prag wurde der ehemalige tschechoslowakische Justizminister Dr. Prokop Drtina, wie die Prager Polizei am Samstag bekanntgab, mit schweren Kopfwunden stehend unter dem Fenster seiner Wohnung in einem Vorort Prags aufgefunden. Drtina soll geußert haben, daß er Selbstmord verüben wollte. Drtina war der politische Sekretär Präsident Benešs im Exil in London. Nach der Befreiung der Tschechoslowakei kehrte er zurück und wurde Justizminister. Er ist Mitglied der Volkssozialisten und gehörte zu den 12 Ministern, die in der vergangenen Woche ihren Rücktritt einreichten.

Die Zeitungsstände in Prag sind inzwischen leer geworden, meldet AP weiter. Bereits 28 ausländische Zeitungen und Zeitschriften sind verboten worden, darunter vier österreichische Zeitungen und die britischen Blätter „Daily Mail“, „Daily Mirror“ und „Time and Tide“.

Die amerikanischen Zeitschriften „Time“ und „Life“ stehen ebenso auf der Verbotliste des tschechoslowakischen Informationsministeriums wie die „Chicago Tribune“ und zwei in Chicago erscheinende katholische Zeitschriften.

Von der Pariser Presse sind „L'Aube“, „L'Aurore“, „Combat“, „L'Epoque“, „Le Matin“, „Carrefour“ und „La Croix“ verboten. Ferner stehen die Schweizer Zeitungen „Der Bund“ und „Die Tat“ auf der Liste und die belgische Zeitung „La Libre Belgique“. Die Pariser Ausgabe der „New York Herald Tribune“ ist bisher nicht verboten, aber seit Mittwoch im Verkauf nicht mehr zu haben.

Ministerpräsident Gottwald hatte am Samstag bei der Eröffnung eines Landwirtschaftskongresses in Prag eine neue Kampagne gegen die „in- und ausländische Reaktion“ angekündigt.

„Wir werden eine vollständige Änderung erleben“, erklärte er, „die Auswechslung von nur einigen Leuten in der Regierung ist nicht genug. Neue Kuliszen genügen nicht. Wir werden bei der Besetzung der Agenten der in- und ausländischen Reaktion ohne Gnade vorgehen.“

Dena-Reuter meldet aus Leamington: Der frühere britische Außenminister Anthony Eden bezeichnete am 28. Februar den „Umsturz“ in der Tschechoslowakei als ein gefährliches Signal. „Es ist schrecklich und die Vereinigten Staaten zu sofortiger enger Zusammenarbeit auffordere, um das zu retten, was von der Freiheit übrig geblieben sei. Die Ereignisse dieser Woche, erklärte Eden, würden weit über die Grenzen der Tschechoslowakei hinaus Nachwirkungen haben. Vorwürfe und Ermahnungen der Westmächte genügen nicht, sondern es sei notwendig, sofort und drastisch zu handeln.“

Der französische Außenminister Bidault erklärte laut AP am 28. Februar dem Vorstand der MRP in Paris zu der Lage in der Tschechoslowakei, der Prager Staatsstreich habe der Sowjetunion keine diplomatischen, sondern nur einen strategischen Vorteil gebracht. Dieser strategische Angriff auf eine freie Demokratie werde die internationale Spannung noch verschärfen, Frankreich jedoch müsse auch angesichts dieser ersten Umstände die Ruhe bewahren.

Die amerikanische Besatzungsarmee hat laut AP am 27. Februar alle Erholungs- und sonstigen Reisen nach der Tschechoslowakei für Angehörige der Armee und Zivilangestellte, die dem US-Kriegsministerium unterstehen, bis auf weiteres untersagt.



Ministerpräsident Gottwald forderte die Bildung von Aktionskomitees der nationalen Front in allen Fabriken, Gemeinden und Bezirken. Wie unser Bild zeigt wurden die Ausführungen Gottwalds mit Beifall aufgenommen. (Dena-Bild)

## Frankreich und Großbritannien laden zu neuer 16-Nationen-Konferenz ein

„Europa-Hilfsprogramm ist eine dringende Angelegenheit geworden“

Paris, 1. März. (Dena-Reuter) Frankreich und Großbritannien haben den anderen am Marshall-Plan teilnehmenden 14 westeuropäischen Nationen für die nächste, im März stattfindende 16-Nationen-Konferenz Einladungen übersandt. Der Zeitpunkt für diese Konferenz, der für den 15. März angesetzt wurde, wird durch weitere weise um einige Tage verschoben werden. Außenminister Bidault und Außenminister Bevin werden an den geplanten zwei Vollsitzungen teilnehmen.

Wie die gleichen Nachrichtengeneratoren in Washington meldeten, erklärte der Vorsitzende des Außenpolitischen Ausschusses des Senats, Senator Vandenberg, am Samstag, durch die Lage in der Tschechoslowakei sei das Europa-Hilfsprogramm zu einer „dringenden Angelegenheit“ geworden. Er erwartete, daß der Debatte im Senat über das Europa-Hilfsprogramm am Montag beginnen werde und bis zum 15. März beendet werden könne.

Durch die Vorgänge in der Tschechoslowakei werde offensichtlich, daß die Zeit bei allen diesen Vorhaben der bedeutende Faktor sei. Vandenberg wies auf die Notwendigkeit hin, eine endgültige Entscheidung hinsichtlich des Europa-Hilfsprogramms zu treffen, bevor sich der Senat mit weiteren Unterstützungen beschäftigen werde.

Ein Sonderausschuß des Repräsentantenhauses für die Unterstützung des Auslandsgeschäfts, ergangen die Einladungen der Stadt Berlin zu der am 15. März geplanten Feier der hundertjährigen Wiederkehr der März-Revolution des Jahres 1848 abgelehnt. Als Grund gaben Dr. Maler Ablehnung der Feier und Kell sein hohes Alter an. — Ein Rücktransport Berliner Mütter und Kinder, deren Rückkehranträge in ihre Heimatstadt genehmigt wurden und die gegenwärtig in Württemberg-Baden wohnen, wird voraussichtlich Mitte März stattfinden, teilte das Staatskommissariat für das Flüchtlingswesen am 28. Februar mit. (Dena)

Baden-Baden. Im Zusammenhang mit dem geplanten Bas eines Mittelwehlensenders für den „Südwestfunk“ wurde hier, wie Südens am 27. Februar meldet, in diesen Tagen ein 50 m hoher Sendeturm errichtet. — Der Befehlshaber der französischen Besatzungstruppen, General Sevez, kam laut AP am 29. Februar durch einen Jagdunfall ums Leben. (Dena)

Koblenz. Zwischen Griechenland und der französischen Besatzungszone Deutschlands wurde ein Handelsabkommen geschlossen, das die Einfuhr von Waren im Werte von 400.000 Dollar vorsieht. Neben Tabakwaren im Wert von 100.000 Dollar erhält die französische Zone Rohstoffe, Getreikornen, Schwämme und Bauxit, während sie dafür für Griechenland chemische Produkte, Farben, Holz, Maschinen und Präzisionsinstrumente liefert. (Dena-DDP)

Berlin. Die Handelsbesprechungen zwischen dem britischen Außenminister und dem US-Außenminister wurden am 28. Februar beendet, ohne daß ein Übereinkommen erreicht werden konnte. — Die sowjetische Inzenzierte Zeitung „Berlin am Mittag“ stellt ab 1. März ihr Erscheinen ein. — Die SMA und Holland haben ein Abkommen geschlossen, das den Austausch von 80.000 t Super-Phosphat aus Holland gegen 80.000 t Kall aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands vorsieht. (Dena-Reuter)



Ministerpräsident Gottwald forderte die Bildung von Aktionskomitees der nationalen Front in allen Fabriken, Gemeinden und Bezirken. Wie unser Bild zeigt wurden die Ausführungen Gottwalds mit Beifall aufgenommen. (Dena-Bild)

## Hilfe für Franco-Spanien?

London, 1. März. (AP) Aus spanischen republikanischen Kreisen in London verlautet, daß die USA hätten ihre Politik in bezug auf eine Finanzhilfe für Franco-Spanien geändert. Diese Information soll aus Kreisen der Untergrundbewegung in Spanien stammen.

Diesen Kreisen zufolge wird sich eine spanische Finanzdelegation in den nächsten vierzehn Tagen nach Amerika begeben, um die Verhandlungen über eine Anleihe amerikanischer Banken von 200 Millionen Dollar zu führen.

Dam Gold solle dazu dienen, General Franco aus seinen Wirtschaftsschwierigkeiten herauszuheilen. Die Anleihe würde ohne irgendwelche sichtbaren Änderungen der offiziellen Haltung des amerikanischen Außenministeriums gegenüber Franco gewährt werden.

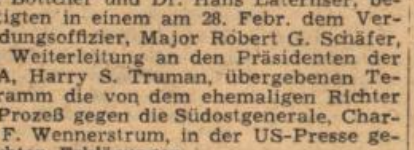
## Überprüfung der Nürnberger Urteile von der Verteidigung angeregt

Nürnberg, 1. März. (Dena) Die Sprecher der Verteidigung im Krupp-, IG- und OKW-Prozess, Otto Kranzbühler, Dr. Konrad Bötcher und Dr. Hans Latenser, bestätigten in einem am 28. Febr. dem Verteidiger, Major Robert G. Schäfer, zur Weiterleitung an den Präsidenten der USA, Harry S. Truman, übergebenen Text der Verteidigung im Nürnberger Kriegsverbrechensprozess, daß sie die Überprüfung aller durch amerikanische Gerichtshöfe zur Aburteilung von Kriegsverbrechen verhängten Urteile durch die Vereinigten Staaten anzuregen. Bis dahin sei die Vollstreckung der Todesurteile auszusetzen.

Die deutschen Rechtsanwälte stünden den amerikanischen Anklagen „in hoffnungsloser Schwäche“ gegenüber, weil sie in Gegensatz zu den Amerikanern nicht hinreichende Möglichkeiten zur Beibringung von Beweismaterial hätten.

General Taylor antwortet

„Ihre Worte zur Herabsetzung des Prozesses ... werden in Deutschland von den schlechtesten Elementen gegen die besten gebraucht werden“, schreibt der amerikanische Hauptankläger in den Nürnberger Kriegsverbrechens-Prozessen, General Tel-



General Taylor antwortet



Rockefeller Jr. heiratete die Schauspielerin Barbara Sears in Palm Beach. (Dena-Bild)

## Im Telegrammstil

Washington. Ein bisher unbekanntes Geheimabkommen, in dem die USA sich verpflichtet, der chinesischen Nationalregierung 1071 Flugzeuge zu liefern und das Personal für diese Flugzeuge auszubilden, wurde am 28. Februar im Senat durch den Ausschuss für den Außenbereich des Repräsentantenhauses bewilligt am Freitag achtundzwanzig Millionen Dollar zu einer weiteren Ausdehnung des US-Außenministeriums geleitetes Radioprogramm „Die Stimme Amerikas“. (Dena-INS)

Belize. Britische Marine-Infanterie und Matrosen des Kreuzers „Sheffield“ haben laut Reuter am 29. Februar rund um die Stadt Belize Verteidigungsstellungen bezogen, um eventuellen Übergriffen von Seiten Guatemalas zu begegnen. (Dena)

London. Der New Yorker Korrespondent der „Daily Mail“ berichtet am 28. Febr., daß die USA gegenwärtig Einzelheiten für ein Verteidigungsabkommen ausarbeiten, das sie mit Großbritannien, Frankreich, Belgien und den Niederlanden abschließen wollen. (Dena-Reuter)

Bristol. Großbritannien wird noch vier bis fünf Jahre nach Beendigung der Marshall-Hilfe mit Zahlungsschwierigkeiten zu kämpfen haben, erklärte am 28. Februar der britische Schatzkanzler, Sir Stafford Cripps, in einer Ansprache. (Dena-Reuter)

Paris. Die französische Nationalversammlung billigte laut AP am 28. Febr. mit 407 gegen 183 Stimmen den Gesetzentwurf über die rechtliche Organisation des Saargebietes. (Dena)

Rom. Die französische Regierung billigte am 28. Februar ein Protokoll mit der italienisch-französischen Erklärung über den gemeinsamen Entschluß zur Bildung einer Zollunion. (AP)

Belgrad. In Jugoslawien wurde eine Reihe von Verordnungen erlassen, auf Grund derer das Nationalregiment geändert, die Lebensmittelpreise erhöht und zwei verschiedene Preisstufen für eine Anzahl industrieller Erzeugnisse eingeführt werden. (Dena-Reuter)

Paris. Nach amtlichen britischen Feststellungen wurde wie INS berichtet, bis zum 27. Februar seit dem Ausbruch der Unruhen in Palästina 1324 Juden getötet, 68 Araber und 372 Juden. 47 Angehörige der britischen Streitkräfte und 21 Mitglieder der britischen Polizei kamen ums Leben, 3000 Personen wurden in dieser Zeit verletzt. (Dena)

## Kurz beleuchtet

Es liegt im Wesen der Diktaturen, — gleich, welcher Ideologie sie sich unterworfen haben — daß sie ihre Einflusssphäre auszuweiten suchen. Das ist eine Erfahrung der Geschichte, und es bleibt langlos, welche Ursache dabei ist und welche Wirkung. Wie jede vor ihr ist auch die Sowjetunion diesem Zwang ausgeliefert, der sich in einem nie befriedigten Wunsch nach Sicherheit, nach Abschreckung gegenüber der „anderen“, der westlichen Welt äußert. Die Tschechoslowakei und Finnland sind bemerkenswerte Meilensteine auf dem Weg zur endlichen Sicherheit. Daß die „andere“ Welt dieser geradezu staunenwerten Konsequenz gegenüber endlich eine feste, selbstbewußte Haltung etablieren muß, sollte sie Wert auf Weiterbestand legen, ist eindeutig klar. Diese „andere“ Welt, wie Frankreichs Außenminister Bidault es so klug formuliert hat, unterscheidet sich von der „anderen“ Welt, wie die „Wahrheit“, und nicht von „ihrer“ Wahrheit, von „Gerechtigkeit“, und nicht von „ihrer“ Freiheit spricht. Das gilt es zu bewahren. H. B.



3. Jahrg. Nr. 26

BADISCHE

Dienstag, 2. März 48

NEUESTE NACHRICHTEN

Die Situation Westeuropas

von Washington gesehen
Rußlands Expansion hat jetzt die Grenze erreicht...

An „New York Herald Tribune“

Folgender Brief wurde vom Verfasser den BNN überlassen
Dem Herausgeber der europäischen Ausgabe...

Offener Brief an Landesbischof Wurm

Landespräsident Kell überließ uns folgenden Brief an den Landesbischof Wurm...

„Speisekammeraktion“ — o. B.

Passive Resistenz des Volkes
Bad Nauheim, 1. März (Dena) Die Durchführung des „Speisekammergesetzes“...

Die Berge kreistren ...

Die Berge kreistren ...
und spien für rd. 78 000 Karlsruhe Haushalte...

Die amerikanische Nachkriegspolitik in Europa hat das Recht Rußlands auf „freundschaftliche Regierungen“ entliehen...

Während die Seelenkrankheit des Hitlerismus durch den radikalen K.o. wie eine Schizophrenie durch einen schweren Schöck gehilt wurde...

Leipziger Frühjahrsmesse

Das Wirtschaftsministerium Württemberg-Baden teilt mit: Auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1948 ist auf Grund eines Sonderabkommens mit den Behörden der sowjetischen Zone die Möglichkeit zum Abschluß besonderer Messeschäfte...

Wirtschafts-Direktorenwahl in Frankfurt vertagt

Frankfurt, 1. März. (Eig. Ber. -sch-) Die Wahl der Wirtschafts-Direktoren in Frankfurt am Main ist vertagt...

Die größte Besorgnis herrscht in amerikanischen Regierungskreisen über die in Kürze in Italien zu erwartende kommunistische Kampagne...

Die absolute Ohnmacht Deutschlands liegt so offen zutage, daß es sonnenklar ist für jeden Schüler, daß dieses Land, das noch nicht einmal existiert, keinerlei Friedensdrohung darstellen kann...

Ein amerikanischer Brief an die deutsche Jugend

Die Leiter der „United American Youth Council“ in New York, der deutsche Jugendliche in den letzten Monaten ihre Anteilnahme am Friedensprogramm in zahlreichen Briefen bekundeten...

Dr. J. Müller, CSU Bayern, setzt sich mit dem „Separatismus der Bayernpartei“ auseinander

Regensburg, 1. März (Dena) Der CSU-Landesvorsitzende von Bayern, Dr. Josef Müller, gab am Samstag in der Landesversammlung der CSU seiner ersten Sorge...

Die Parallele
Deutschland und Korea: es lassen sich Parallelen ziehen, so weit auch beide Länder räumlich getrennt sind.

Weg zu einer christlichen Tugend. — Von seinen Feinden zu lernen ist der beste Weg dazu, sie zu lieben: denn es stimmt uns dankbar gegen sie, Nietzsche.

Die Memoiren Mikolajczyks

Welt-Copyright: King Features Syndicate New York. — (Unberechtigter Nachdruck verboten.)
Auf nach dem Heimat
Nachdem ich nach London zurückgekehrt war, berichtete ich dem polnischen Kabinett und den Vertretern der polnischen Untergrundbewegung von meinen geschätzten Beobachtungen...

Interessantes in Kürze

Zürich hilft Stuttgart. Ein Hilfskomitee für den Wiederaufbau von Spitälern und Schulen in Stuttgart wurde, wie Dena aus Stuttgart meldet, in Zürich unter Vorsitz des dortigen Konsulats Dr. Adolf Lusberger gegründet.

Das freie Wort

Herr Emil H 5 n, Bruchsal, Guttenstr. 14, schreibt uns: Etwas Bruchsal/Septemb. 1944 lief die Spruchkammerarbeit an. Wie mit allem im Leben, wird etwas Neues mit 100% Schärfe und Gründlichkeit durchgeführt...

Die Parallele

Deutschland und Korea: es lassen sich Parallelen ziehen, so weit auch beide Länder räumlich getrennt sind.

Die Memoiren Mikolajczyks

Welt-Copyright: King Features Syndicate New York. — (Unberechtigter Nachdruck verboten.)
Auf nach dem Heimat
Nachdem ich nach London zurückgekehrt war, berichtete ich dem polnischen Kabinett und den Vertretern der polnischen Untergrundbewegung von meinen geschätzten Beobachtungen...

Die Memoiren Mikolajczyks

gleiches sei seit langem ungenutzte worden war. Am 17. Januar wurde der Rote Armee der Emancipation befohlen.

Die Memoiren Mikolajczyks

Vor einer gemeinsamen Sitzung des Kongresses sagte Roosevelt, die Großen Drei hielt „das hoffnungsvollste Abkommen erzielt, das möglich war“.

Kriegsgefangene in Polen

Perleberg Kurt 2. 0. 26. Redel Johann 11. 6. 18. Redelstorf Hans 2. 11. Redemann Wilhelm 7. 8. 9. Redepension Karl 31. 18. 9. 1. Redelstorf Hans 2. 11. Redemann Wilhelm 7. 8. 9.

Schiebungen mit schwerem Wasser

München, 1. März. (Dena) Umfangreiche Schiebungen mit schwerem Wasser in einem chemischen Grundstoff zur Herstellung von Atomenergie, wurden von der Kriminalpolizei im Laufe dieser Woche aufgedeckt.

Schiebungen mit schwerem Wasser

München, 1. März. (Dena) Umfangreiche Schiebungen mit schwerem Wasser in einem chemischen Grundstoff zur Herstellung von Atomenergie, wurden von der Kriminalpolizei im Laufe dieser Woche aufgedeckt.

Die Memoiren Mikolajczyks

Wir wußten auch, daß Großbritannien und die Vereinigten Staaten nicht einig waren, unsere Forderungen zu unterstützen.

Die Memoiren Mikolajczyks

Am 27. März trafen der stellvertretende Ministerpräsident Jan Jankowski, der Sprecher des Parlaments der Untergrundbewegung, Puzak, und der ehemalige Kommandeur der Heimatarmee, Oberst M. Okulicki...

Marlene Dietrich und die Männer

Aus Hollywood meldet AP: Auf Anfrage eines Korrespondenten der Associated Press, der wissen wollte, welches die zehn interessantesten Männer ihres weiten Bekanntheitskreises seien, stellte die bekannte Filmschauspielerin nach mehrstündiger feierlicher Überlegung eine Liste auf, an deren Spitze der Romanschriftsteller Erich Maria Remarque steht.

Die Memoiren Mikolajczyks

Einem Beamten der Münchener Kriminalpolizei, der sich als ein solcher Käufer aus der Schweiz ausgab, gelang es, das Geschäft aufzudecken, so daß schließlich sämtliche Beteiligten — bisher elf Personen, darunter zwei Ausländer — festgenommen werden konnten.

Die Memoiren Mikolajczyks

Am 15. Dezember des gleichen Jahres wurde der veränderte Standpunkt Ministerpräsident Churchill über Polen vom britischen Unterhaus unterstützt.

Die Memoiren Mikolajczyks

Die polnische Regierung in London wies die in Yalta getroffenen Entscheidungen sofort mit der Begründung zurück, daß die polnische Regierung, die außer von der Sowjetunion von jedem anderen Land anerkannt wurde, in der Angelegenheit ihres Nachkriegschicksals nicht zu Rate gezogen worden sei.

Die Memoiren Mikolajczyks

Churrill gewann mit seiner Auslegung der auf der Krim getroffenen Entscheidungen den Beifall des Unterhauses.

Die Memoiren Mikolajczyks

Von London aus geben wir der Welt am 5. April bekannt, daß das sowjetische Versprechen eines sicheren Geleites gebrochen worden sei und daß die 16 Führer verhaftet wurden und verschwinden seien.



Eine Fabrik entsteht aus Ruinen

Die Privatinitiative erwies sich im Rahmen des bescheidenen Wiederaufbaus äußerst fördernd. Sie hat den Vorzug, daß sie weder demontiert noch durch die kompliziertesten Paragrafen völlig gehindert werden kann. Ständen vor den Baugruben Schwierigkeiten, drohend die unbewegbare Berge, so fand sich doch ein Häuflein Menschen, die sich um die Arbeit machten, die aus dem Nichts etwas schaffen. So sah es wenigstens von außen aus. Aus Nichts kann nichts werden, sonst wären wir in Kürze das reichste Volk der Erde. Es muß schon noch etwas dabei sein, das dem Organisationsvermögen hilft.

Optimismus hatte das Unternehmen schon durch die Ruinen der Häuschen am Übergang der ehemaligen Feuerstraße zur Verwaltung in der Kriegsstraße zu ihren Geschäftsräumen erkoren. Es wuchs langsam und schien manchmal keinen Fortschritt zu machen, aber es wurde, wie viele andere auch, früher war ein Häuflein fertig, wenn der letzte Schraubenschlüssel und die letzte Schraube festgedreht war. Heute ist man glücklich und zufrieden, wenn vier rohe Wände vor den Witterungseinflüssen schützen.

Friedensgesellschaft ehrte Gandhi

Gedenker für den großen Toten Indiens

Die deutsche Friedensgesellschaft veranstaltete am 29. Februar im vollbesetzten Saal des Karlsruher Hoftheaters ein Gedenkgottesdienst für den großen Toten Indiens. Die deutsche Friedensgesellschaft veranstaltete am 29. Februar im vollbesetzten Saal des Karlsruher Hoftheaters ein Gedenkgottesdienst für den großen Toten Indiens. Die deutsche Friedensgesellschaft veranstaltete am 29. Februar im vollbesetzten Saal des Karlsruher Hoftheaters ein Gedenkgottesdienst für den großen Toten Indiens.

KURZE STADTNOTIZEN

In der öffentlichen Stadtratssitzung, die heute Dienstag, 2. März, 19.30 Uhr (19.40 Uhr), im Saal des neuen Oberpostdirektoriums am Hellingertor-Platz 1, stattfand, wird u. a. auch die Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters (ein Bürgermeister und zwei Beigeordnete) für die Amtsperiode vom 1. April 1948 bis zum 31. März 1952, angesetzt.

Die Freuden über einen Heimkehrer ist vielleicht noch die schönste und reinste Freude in unserer freudlosen Zeit. Wir alle, besonders die kleinen und großen Bürokraten bei den verschiedenen Behörden, die ein Heimkehrer wohl oder übel durchlaufen muß, sollten diese Heimkehrerfreude mit jedem und jeder teilen und darüber die eigene Not und sonstigen üblichen Behördensachen für Augenblicke wenigstens vergessen.

Heimkehrerfreude und Gefangenleid

Hinter jedem Heimkehrer warten noch Hunderttausende von Gefangenen

In der Straßenbahn sitzt ein älterer Herr. Ein Leuchten der Freude umflärt sein Gesicht und die Leuchten verstrahlt sich, als er sein Schweigen bricht und dem Nachbarn erzählt, daß sein Sohn aus der Gefangenschaft heimgekehrt sei. Seit Varnsdorfer weilt er an den neben ihm sitzenden, von Ägypten Sonne braungebrannten Sohn.



Der „Speisekammer-Schnitzler“

„Speisekammer-Schnitzler“... 60 kg Margarine, 20 l Öl und 4 kg Schmalz hierher überführt hat, um sie in ein geschicktes Gefäß zu verpacken. Das ihm ein Angestellter der landwirtschaftlichen Bank genossenschaft vermittelt hatte.

Na-Ma, der Schnitt nach Maß

Modeschau im Kaffe Museum

„Es hat ja nicht jeder Verbindung zu Herrn Schwarz“, meinte der Conferencier und gleichzeitige Besitzer der Firma Lucia Modenschau, die er am 17. 2. im Café Museum arrangierte. Nicht alle können wir uns heute extravaganter modischer Kleider und Stoffe leisten. Die Zuhörer schafften das was man trotzdem gut findet, wenn man wissen will, ob es sich lohnt, das was man sieht, zu kaufen. Die Zuhörer schafften das was man trotzdem gut findet, wenn man wissen will, ob es sich lohnt, das was man sieht, zu kaufen.

Die Einschränkung der Warenausgabe

an Verbraucher aus anderen Gebieten der Bizone

Um die Bedürfnisse der entzweiten Bevölkerung durch den Einkauf von Nahrungsmitteln gegen größere Mengen gebietsfremder Lebensmittel zu sichern, hat die Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft die Warenausgabe an Verbraucher aus anderen Gebieten der Bizone eingeschränkt.

Arbeitsstag des Evang. Hilfswerks

Das Hilfswerk der Evangelischen Landeskirche in Baden hielt in Heidelberg einen Arbeitstag ab.

Das Hilfswerk der Evangelischen Landeskirche in Baden hielt in Heidelberg einen Arbeitstag ab. Die Tagung zeigte, wie durch eine Listung von Einzelabschnitten mit der Dienstleistung der Kartenausschüsse der Beschäftigten, verbunden mit der Lebenshilfe der Arbeiter und Lehrlinge, ein großer Beitrag zur Erhaltung und Pflege der Wirtschaft im Lande geleistet werden kann.

„Liebe in der Lerehngasse“

Wera Donnell geleitete Tansgruppe für eine Einstudierung der Chöre.

Wera Donnell geleitete Tansgruppe für eine Einstudierung der Chöre. Die Gruppe wurde von der Tansgruppe geleitet und wurde in der Lerehngasse aufgeführt.

Rezeitation und Konzert

Nach einer Einführung durch Professor Dr. Burg über Jean Paul Sartre.

Nach einer Einführung durch Professor Dr. Burg über Jean Paul Sartre. Die Rezeitation und das Konzert wurden in der Lerehngasse aufgeführt.

„Ein Jahr Jazz“

Diese von der Direktion René E. Weegmann veranstaltete Jubiläumsshow.

Diese von der Direktion René E. Weegmann veranstaltete Jubiläumsshow. Die Show wurde in der Lerehngasse aufgeführt.

Geser schreiben uns ...

Wie kommt ein Bäcker zu 120 Pfund Fett? Ein Leser aus der R.-Wolf-Str. schreibt: „Vor kurzem ging durch die „BNN“ eine kleine Anzeige über den Verkauf von 120 Pfund Fett. Das darf man natürlich nicht, und es ist begründbar, daß man den Schindler nicht so leicht dumm machen kann.“

„Bibel der Heimat“

Der zweite Teil der „Tiefenbronner Kindersätze“ war der Abschied der Liebhaber. In den drei ersten Teilen der „Bibel der Heimat“ wird die Geschichte der Liebe erzählt.

Der fröhliche Weinberg

Dieses Zuckermeyer'sche Lustspiel, welches dem Praktiker Volkstheater in so gutiger Weise gerecht wird wie wenige Stücke dieses Genres, hätte eigentlich mehr Beachtung bei den Bühnen in der westdeutschen Raum verdient, als es noch 1945 geschah.

Der Zigeunerbaron

Es war ein dankenswertes Unternehmen des Volks-Theaters Heidelberg, daß es uns in der Durlacher Festhalle seinen „Zigeunerbaron“ zeigte. Denn einmal ist er trotz Staatsbühnen, das sich auf dieses Genre nicht so hoch aufschauend, die erste Straßentheater-Operette, die wir nach dem Krieg hier hören konnten.

Biographie und Liebe

Hinter diesem ein wenig abstrakt klingenden Titel verbirgt sich ein interessantes, geistvolles Lustspiel. Oder lassen wir bei der Bezeichnung Komödie, denn die Geschichte ist eine freudvolle, moderne, die als Malheur den Zuschauer in den Besitz sehr abenteuerlicher, beherren bei der entwandenen Komik bisweilen doch ein wenig den fahlgend Grund einer ersten Lebensperiode. Die Komik ist hier in der Handlung, die in diesem Film natürlich spezifisch amerikanisch sind. An der Lebensgeschichte der beiden Hauptfiguren, die in der Handlung, die in diesem Film natürlich spezifisch amerikanisch sind.

Der große Bluff

Dieser Film in der Kurbel - vor 10 Jahren drüben ein come-back für Marlene Dietrich - sprengt keineswegs den üblichen Rahmen der schen sich zwei überhöhten, perfekten Weltkriege. Hier ist auch nichts weiter wie Streiterei und Schießerei, dazu noch eine recht „solenne“ Kellerei zwischen zwei Frauen (die werden Weiße von Hyland) und am Schluß ein kitschiges sentimentales Berührungsspielchen für die erregten Gemüter der Zuschauer. Für uns könnte „Der große Bluff“ wirklich ein großer Bluff sein. Trotz des klugen Marlene von James Stewart - was uns an eklatanter Scheit - so mühsam leicht an die Wand spielt, trotz einer geschickten, originellen Dialoge und mitunter recht guten Aufnahmen.

Gefährliche Reise

Ein Pfundwunderwunderroman könnte nicht vielstärker sein, als dieser Film der Gainsborough im Fall. Vor der erregenden Staffage von Dollys, die in der Handlung, die in diesem Film natürlich spezifisch amerikanisch sind. An der Lebensgeschichte der beiden Hauptfiguren, die in der Handlung, die in diesem Film natürlich spezifisch amerikanisch sind.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Länder-Schwimmkamp in Karlsruhe

Am Sonntag, 7. März, 14 Uhr findet im Vierortsbad ein Schwimm-Länderkampf Baden - Württemberg statt. Die besten badischen und württembergischen Schwimmer zum ersten Male in der Nachkriegszeit in der Baden- und Württembergischen Landesmeisterschaft.

Der Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase

Den Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase als hauptamtlichen Leiter für den Winterposten von einem Skispringen in Reichenbach, bei dem Rudi Gehring, München, mit 74 und die größten und größten bayerischen Meisterschaft in der Viererkombination ließ sich Günther Meergans, Partonkirchen, nicht entgehen.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Länder-Schwimmkamp in Karlsruhe

Am Sonntag, 7. März, 14 Uhr findet im Vierortsbad ein Schwimm-Länderkampf Baden - Württemberg statt. Die besten badischen und württembergischen Schwimmer zum ersten Male in der Nachkriegszeit in der Baden- und Württembergischen Landesmeisterschaft.

Der Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase

Den Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase als hauptamtlichen Leiter für den Winterposten von einem Skispringen in Reichenbach, bei dem Rudi Gehring, München, mit 74 und die größten und größten bayerischen Meisterschaft in der Viererkombination ließ sich Günther Meergans, Partonkirchen, nicht entgehen.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Länder-Schwimmkamp in Karlsruhe

Am Sonntag, 7. März, 14 Uhr findet im Vierortsbad ein Schwimm-Länderkampf Baden - Württemberg statt. Die besten badischen und württembergischen Schwimmer zum ersten Male in der Nachkriegszeit in der Baden- und Württembergischen Landesmeisterschaft.

Der Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase

Den Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase als hauptamtlichen Leiter für den Winterposten von einem Skispringen in Reichenbach, bei dem Rudi Gehring, München, mit 74 und die größten und größten bayerischen Meisterschaft in der Viererkombination ließ sich Günther Meergans, Partonkirchen, nicht entgehen.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Länder-Schwimmkamp in Karlsruhe

Am Sonntag, 7. März, 14 Uhr findet im Vierortsbad ein Schwimm-Länderkampf Baden - Württemberg statt. Die besten badischen und württembergischen Schwimmer zum ersten Male in der Nachkriegszeit in der Baden- und Württembergischen Landesmeisterschaft.

Der Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase

Den Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase als hauptamtlichen Leiter für den Winterposten von einem Skispringen in Reichenbach, bei dem Rudi Gehring, München, mit 74 und die größten und größten bayerischen Meisterschaft in der Viererkombination ließ sich Günther Meergans, Partonkirchen, nicht entgehen.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Länder-Schwimmkamp in Karlsruhe

Am Sonntag, 7. März, 14 Uhr findet im Vierortsbad ein Schwimm-Länderkampf Baden - Württemberg statt. Die besten badischen und württembergischen Schwimmer zum ersten Male in der Nachkriegszeit in der Baden- und Württembergischen Landesmeisterschaft.

Der Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase

Den Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase als hauptamtlichen Leiter für den Winterposten von einem Skispringen in Reichenbach, bei dem Rudi Gehring, München, mit 74 und die größten und größten bayerischen Meisterschaft in der Viererkombination ließ sich Günther Meergans, Partonkirchen, nicht entgehen.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.

Länder-Schwimmkamp in Karlsruhe

Am Sonntag, 7. März, 14 Uhr findet im Vierortsbad ein Schwimm-Länderkampf Baden - Württemberg statt. Die besten badischen und württembergischen Schwimmer zum ersten Male in der Nachkriegszeit in der Baden- und Württembergischen Landesmeisterschaft.

Der Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase

Den Karlsruher Turnverein 1846 hat den bekannten Turn- und Sportlehrer Walter Haase als hauptamtlichen Leiter für den Winterposten von einem Skispringen in Reichenbach, bei dem Rudi Gehring, München, mit 74 und die größten und größten bayerischen Meisterschaft in der Viererkombination ließ sich Günther Meergans, Partonkirchen, nicht entgehen.

Die Wohnungssorgen in Freiburg

Nach einem Bericht des Hochbauamts an den Stadtrat sind von den in Freiburg leicht bis schwer beschädigten 15.000 Wohnungen bereits 10.000 bewohnbar gemacht worden.



